

Liebe Abonentinnen und Abonnenten des IPP-Newsletter,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem neuen IPP-Newsletter und übersenden Ihnen anbei die neuesten Mitteilungen rund um unser Institut.

Aus der Rubrik „Wir vom IPP“ gibt es folgendes zu berichten:

Auf unserer Homepage <https://www.tu-braunschweig.de/ipp/team> stellen wir uns Ihnen vor, auch gibt es hier immer aktuelle Informationen zur Lehre und unseren Forschungsprojekten (<https://www.tu-braunschweig.de/ipp/aktuelles>).

Seit dem 1.10.2017 haben wir einen neuen Mitarbeiter, Herrn Moritz Bonato, M.Sc., der unser Lehrveranstaltungsangebot mit einigen neuen Seminaren, z.B. zum Thema Diagnostik, bereichert.

Herr Dr. Marcus Friedrich und Herr Rahm haben unser Institut beim Profs@turntables am 16.11.17 vertreten.

Gerne möchten wir Sie bereits jetzt auf die ATUS-Tagung (Arbeitskreis Training von Unterrichts- und Sozialkompetenz) aufmerksam machen, die wir am 9. & 10. 3. 2018 hier in Braunschweig ausrichten werden. Ansprechpartnerinnen und Verantwortliche sind Frau Dr. Krause und Frau Dr. Uhde unter der Gesamtleitung von Prof. Dr. Barbara Thies (<https://www.tu-braunschweig.de/ipp/atus2018>).

Mit Beginn des Wintersemesters ist das Lehramts-Mentoring-Programm für Erstsemesterstudierende in seine zweite Runde gestartet. Das Programm wird im Rahmen des Projektes KoBB (Kompetenzorientierte Beratungs- & Begleitstrukturen, Teilprojekt von TU4Teachers, einem Projekt der BMBF-Qualitätsinitiative Lehrerbildung) von Frau Dr. Perst zusammen mit Frau Prof. Dr. Thies entwickelt und evaluiert (<https://www.tu-braunschweig.de/ipp/forsch-proj/kobb/mentoring>). Dank über 30 engagierten Peer-Mentor/inn/en (Lehramtsstudierende aus höheren Semestern) haben

Erstsemesterstudierende des Lehramts nun Ansprechpartner/innen für alle Fragen rund um Studium und Uni an ihrer Seite.

Zeitgleich startete im Oktober das Training zum Classroom-Management, das Studierende des Lehramts im Rahmen ihrer Schulpraktika absolvieren. Im Rahmen des Trainings werden unter anderem Handlungsstrategien für effektive Klassenführung sowie die Gestaltung von Lehr-Lern-Beziehungen vermittelt und geübt. Das Training wird federführend von Frau Dr. Uhde und Frau Hannemann, M.Sc., unter der Gesamtleitung von Frau Prof. Dr. Thies ebenfalls im Rahmen des KoBB-Projekts entwickelt und evaluiert (<https://www.tu-braunschweig.de/ipp/forsch-proj/kobb/classroommanagement>).

Aus der Rubrik „Informationen für Studierende“ gibt es folgendes zu berichten:
--

Einladung zur Informationsveranstaltung des Braunschweiger Trainings- und Beratungsmodells (TrauBe)

Liebe Studierende,

das Braunschweiger Trainings- und Beratungsmodell (TrauBe) bietet Studierenden der Fakultät 6 an der TU Braunschweig (s. „Wer kann teilnehmen?“) die einzigartige Möglichkeit, über das fachliche Studium hinausgehende professionelle Kompetenzen für die Steuerung von Gruppen (z.B. Trainings, Klassenführung) sowie für dyadische Interaktionen (z.B. Beratung) in psychosozialen Handlungsfeldern zu erwerben.

Um Ihnen das Studienprogramm TrauBe genauer vorzustellen, laden wir Sie herzlich zu unserer Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 17. Januar 2018 von 18:30-19:30 Uhr in BI 84.2** ein!

In der Informationsveranstaltung erhalten Sie alle nötigen Informationen über Aufbau, Ablauf und Struktur des Studienprogramms TrauBe und wie Sie sich dafür bewerben können. Erste Informationen können Sie dem angehängten Flyer oder unserer Homepage (www.tu-braunschweig.de/ipp/traube) entnehmen.

Wer kann teilnehmen?

An TrauBe können alle Studierenden teilnehmen, die im Rahmen ihres regulären Studiums ein oder mehrere Aufbaumodule des Instituts für Pädagogische Psychologie belegen können bzw. müssen, d.h. Studierende der Studiengänge

- 1-Fach-/2-Fach-Bachelor Erziehungswissenschaft
- 2-Fach-Bachelor mit dem Ziel Lehramt an GHR
- Master Lehramt an Gymnasien. Diese sollten sich unbedingt bereits im Bachelor-Studiengang über TrauBe informieren und sich bei Interesse zum 6. Semester (also unmittelbar vor Übergang in den Master-Studiengang) bewerben, da nur so das vollständige Absolvieren von TrauBe möglich ist.

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie bei der Informationsveranstaltung am 17. Januar 2018 begrüßen dürfen!

Das TrauBe-Team

TrauBe@tu-braunschweig.de

<https://www.tu-braunschweig.de/ipp/traube>

Für unsere Forschungsprojekte suchen wir Studierende der Psychologie, die bei uns ihr Forschungspraktikum absolvieren möchten. Wenn Sie bereits grundlegende Kenntnisse in quantitativer Datenerhebung und -analyse haben sowie selbstständig, gewissenhaft und zuverlässig arbeiten und Interesse an der Mitarbeit an unseren Projekten haben, bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per Email bei dem jeweiligen Ansprechpartner/der jeweiligen Ansprechpartnerin (<https://www.tu-braunschweig.de/ipp/forsch-proj>).

Außerdem haben wir in dieser Rubrik heute zwei Anfragen zur Studienteilnahme; einmal von Herrn Hackbart:

Liebe Studierende,

in einer Untersuchung soll die Zuverlässigkeit eines neuen Tests zur Problemlösefähigkeit überprüft und ggf. angepasst werden. Dafür ist es notwendig, dass genügend Personen diesen Test ausprobieren, um Daten zur Güte zu erhalten. Die Durchführung nimmt etwa 15-25 Minuten in Anspruch und kann am PC sowie am Smartphone erfolgen: <https://ww2.unipark.de/uc/ipp44/>

*Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung. Hüseyin Hasan Isik
Dipl.-Psych. Marcel Hackbart*

Zum anderen bittet auch Frau Hildmann, Studentin der Psychologie, um Teilnahme an ihrer Untersuchung:

Habt ihr kurz Zeit?

Hallo liebe Mitstudierende,

ich bin auf der Suche nach Teilnehmer/innen für meine Online-Umfrage zu Sorgen um das eigene Aussehen und Suizidalität, die ich gerade für meine Masterarbeit im Fach Psychologie durchführe.

Obwohl das Thema auf den ersten Blick vielleicht abschreckend wirkt, ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig und absolut anonym. Das bedeutet, dass nach Abschluss der Befragung keine Rückschlüsse auf die Identitäten der Teilnehmer/innen möglich sind und man die Befragung jederzeit abbrechen kann. Alle erhobenen Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht an Außenstehende weitergegeben. Darüber hinaus werden keine Diagnosen gestellt, man braucht also keine Sorgen zu haben, durch die Antworten einen „Stempel“ aufgedrückt zu bekommen.

Die Teilnahme an der Umfrage wird nicht vergütet. Psychologiestudierende haben aber die Möglichkeit, 0,5 VP-Stunden zu erhalten. Außerdem kann eine gegenseitige Teilnahme an Studien vereinbart werden.

Zu der Umfrage gelangt ihr unter diesem Link:

<https://www.unipark.de/uc/cop2017/>

Die Umfrage dauert bis zu 25 Minuten, in den meisten Fällen aber nur 10 Minuten.

Die Befragung wird unter der verantwortlichen Anleitung von Frau Dr. Grochowski durchgeführt, die die Leitung der Hochschulambulanz für Körperdysmorphie Störung und die kommissarische Leitung der Ausbildungsambulanz des Weiterbildenden Studienganges Psychologische Psychotherapie der TU Braunschweig innehat.

Falls ihr noch Fragen habt, könnt ihr mir gerne eine E-Mail schreiben: c.hildmann@tu-bs.de

Ich danke im Voraus allen Teilnehmenden ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

Liebe Grüße,

B.Sc. Cindy Hildmann

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich im Februar 2018 erscheinen.

Fragen und Anmerkungen zum Newsletter können Sie gerne an Hannah Perst, h.perst@tu-bs.de richten.